

Kreis
Warendorf
S. 132

1358 September 8 [in die sancto Nativitatis beate Marie virginis gloriose]. [47 112]

Hermann Lüste von Langen und seine Söhne Gerd und Ludike, Knappen, verkaufen den Knappen Gebrüder Hermann und Gerd von Langen die Hufen zu Hermanninch (nach Rückschriften des 16. und 17. Jhdts.: Hermeling, vergl. Westkamp, Kr. Münster-Land, S. 185, Anm. 2) und zu Overkamp (ebenda S. 184) als freies Eigen und die Hufe zur Schellhove als Manngut des Stiftes Münster, beide im Kspl. Westbevern, erstere belastet mit einer Leibzuchtrente von acht Molt Roggen Geldes der Staufencreschen, für siebzig Mark Münsterscher Pfennige.

Orig. Nr. 32. Deutsch; Siegel der drei Aussteller ab.